

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 25 (1983)
Heft: 130

Artikel: Kultfilme : Buchbesprechung
Autor: Vian, Walt R.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-867473>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kultfilme

Adolf Heinzmeier
Jürgen Mennigen
Bernd Schulz



Buchbesprechung:

"Kultisten sind Kino-Kenner. Im Gegensatz zu Kritikern, die den Film zwar durchschauen, aber nicht sehen, erleben Kultisten Filme distanzlos, emotional, reizbar - werden süchtig" So lautet die These 37 zum Kultfilm, im soeben erschienenen Buch 'Kultfilme', das hier kurz vorgestellt werden soll: "Dieses Buch ist kein Lexikon und keine Filmgeschichte. Kultfilme sind Filme, die nicht einfach auf die Kinoleinwand projiziert werden. Was für den einen ein Kultfilm ist, ist für den andern keiner.

Wir haben nicht versucht, 'alle' Kultfilme zu erfassen. Es kam uns darauf an, etwas über das Entstehen und die Wirkung von Kultfilmen herauszufinden und zu schreiben.

Wir können uns vorstellen, dass Kinofans dieses Buch mit ihren speziellen Kultfilmen ergänzen." (Vorwort)

Neben den 'Thesen zum Kultfilm' ist der Band in folgende Kapitel gegliedert: Stars, Kultklassiker, Horror, Krimi & Schwarze Serie,

Abenteuer, Rock & Pop, Road Movies, Western, Science-fiction und Avantgarde; je ein Filmtitel und ein Personenregister runden das Buch ab.

Zu den Filmen, die erfasst sind und mit einer 'Huldigung' nebst den wichtigsten Daten und einer Kurzzinhaltsangabe vorgestellt werden, gehören selbstverständlich CASABLANCA, THE BIG SLEEP und CITIZEN KANE, aber auch JOHNNY GUITAR, A BOUT DE SOUFFLE, KISS ME DEADLY, STAGECOACH und LE SAMOURAI, ja sogar JONAS QUI AURA 25 ANS EN L'AN 2000 nebst vielen anderen. Einige 'meiner' Kultfilme wiederum, wie könnte es anders sein, fehlen zwar, aber das wurde schon im Vorwort eingeräumt. Als Stars wird unter anderen Bogey, der Garbo, Marlene, Jimmy Dean und Marilyn gehuldigt; aber auch Kultfiguren einzelner Genres werden kurz charakterisiert - etwa Boris Karloff, Bela Lugosi, Peter Lorre, Vincent Price, Peter Cushing und Christopher Lee für den Horrorfilm.

Was die Publikation im Besondern aber auszeichnet und das Herz wohl jedes echten Filmfans höher schlagen lässt, ist die gepflegte Gestaltung des Bandes mit vielen hervorragenden und sorgfältig ausgewählten, meist sehr aussagekräftigen, Bildern.

(Ein Beispiel, das zwar nicht repräsentativ ist, aber doch einen guten Eindruck vermittelt, haben wir auf der nebenstehenden Seite reproduziert.)

Mit seinen, zum Teil auch ganzseitigen, hervorragenden schwarz / weiss Bildern belegt der 'Bildband' gleichzeitig seine These 16 sehr schön, die da lautet: "Die meisten Kultfilme sind Schwarzweiss-Filme. Schwarzweiss reduziert auf direkte Gegensätze wie Gut und Böse, Licht und Schatten, Tag und Nacht."

Walt R.Vian

"Kultfilme" von Adolf Heinzmeier, Jürgen Mennigen, Bernd Schulz; Verlag Hoffmann und Campe; A4 broschiert, 224 Seiten, zahlreiche auch ganzseitige Fotos; erhältlich im Buchhandel (Preis: ca. 30 D-Mark).



... wie er die Zähne bleckt



... wie er sich den Frauen nähert



... wie er sich gibt, wenn er unrasiert ist



... wie er die Daumen im Hosenbund verhakt und dabei selbst in der Demütigung noch Haltung bewahrt